

Geschwindigkeitskontrollen in Werdohl und Hemer: Ergebnisse der Polizei

Die aktuellen Messergebnisse der Geschwindigkeitsüberwachung in Werdohl und Hemer zeigen hohe Übertretungen. Informieren Sie sich hier!

Ergebnisse der Geschwindigkeitsüberwachung in Werdohl und Hemer: Ein Blick auf Verkehrssicherheit

Werdohl/Hemer (ots)

Überblick der Messstellen

Am 19. Juli 2024 wurden an zwei verschiedenen Messstellen in Werdohl und Hemer Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Polizeibehörde hat diese Maßnahmen ergriffen, um die Verkehrssicherheit in den betroffenen Gebieten zu erhöhen und die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen zu überwachen.

Ergebnisse der Messungen in Werdohl

Die erste Messstelle befand sich in Werdohl Eveking an der Hauptstraße. Zwischen 05:24 Uhr und 09:33 Uhr wurden hier 873 Fahrzeuge erfasst. Die Ergebnisse zeigen, dass 63 Fahrzeuge im Verwarngeldbereich gemessen wurden, was darauf hinweist, dass diese Fahrzeuge die Geschwindigkeitsgrenze überschritten hatten. In sechs Fällen

wurden Ordnungswidrigkeitenanzeigen ausgesprochen, während kein Fahrzeugführer ein Fahrverbot erhalten hat. Der höchste gemessene Wert betrug 79 km/h in einer Zone, in der 50 km/h erlaubt sind. Dies verdeutlicht ein erhöhtes Risiko für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer in dem Gebiet.

Messung in Hemer-Stephanopel

Die zweite Messstelle war in Hemer-Stephanopel, wo von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr 720 Fahrzeuge gemessen wurden. Hier wurde festgestellt, dass 124 Fahrzeuge im Verwarngeldbereich lagen und 27 Ordnungswidrigkeitenanzeigen ausgestellt wurden. Der höchste gemessene Wert betrug 60 km/h in einer 30 km/h-Zone. Besonders besorgniserregend sind die Feststellungen, dass ein Kind nicht angeschnallt war und ein Motorradfahrer ohne Helm unterwegs war. Solche Verstöße können gravierende Folgen im Straßenverkehr haben und heben die Wichtigkeit der Aufklärung über Verkehrssicherheit hervor.

Bedeutung der Geschwindigkeitsüberwachung

Die Ergebnisse dieser Geschwindigkeitsüberwachungen in Werdohl und Hemer sind nicht nur Zahlen. Sie zeigen vielmehr, dass es in bestimmten Bereichen Nachholbedarf in Bezug auf die Verkehrssicherheit gibt. Die Polizei appelliert an die Fahrzeugführer, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Maßnahmen wie diese sind entscheidend, um das Bewusstsein für Verkehrsregeln zu stärken und gefährliche Fahrweisen zu verringern.

Fazit: Verantwortung im Straßenverkehr

Die durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen in Werdohl und Hemer verdeutlichen die fortwährenden Herausforderungen im Bereich der Verkehrssicherheit. Die betroffenen Gemeinden sind

aufgefordert, die Sorgen um die öffentliche Sicherheit ernst zu nehmen und sich aktiv an Lösungen zu beteiligen. Jeder Verkehrsteilnehmer kann durch verantwortungsvolles Verhalten zur Verbesserung der Verkehrssituation beitragen und somit die Sicherheit für alle erhöhen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de